

Niederschrift

Sitzung des Finanzausschusses

Sitzungstermin:	Donnerstag, 29.10.2020
Beginn:	17:30 Uhr
Ende:	19:20 Uhr
Sitzungsort:	Beratungsraum 1a/b, Rathausanbau, Neuer Markt 1, 18055 Rostock

Anwesend

Vorsitz

Dr. Felix Winter

BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN

reguläre Mitglieder

Bernhard Fritze

DIE LINKE.PARTEI

Vertretung für: Falko
Schulz

Holger Frank

CDU/UFR

Thoralf Sens

SPD

Jutta Reinders

DIE LINKE.PARTEI

Mathias Krüger

CDU/UFR

Vertretung für: Mathi-
as Krack

Henning Wüstemann

BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN

Sandra Wandt

SPD

Roger Schmidt

Rostocker Bund

Vertretung für: Axel
Tolksdorff

Peter Schmidt

AfD (fraktionslos)

Vertretung für: Tho-
mas Koch

Christoph Eisfeld

FDP (fraktionslos)

Abwesend

reguläre Mitglieder

Falko Schulz

DIE LINKE.PARTEI

entschuldigt

Mathias Krack

CDU/UFR

entschuldigt

Axel Tolksdorff

Rostocker Bund

entschuldigt

Thomas Koch

AfD (fraktionslos)

entschuldigt

Verwaltung:

Dr. Chris Müller-von Wrycz Rekowski

Senator für Finanzen, Digitalisierung und Ordnung

Corina Kamke

Kämmereiamt

Laura Gember

Kämmereiamt

Andrea Harksel

Kämmereiamt

Robert Strauß

Büro des Oberbürgermeisters

Matthias Horn

Büro des Oberbürgermeisters

Ullrich Böttner

Amt für Umwelt- und Klimaschutz

Ronald Lange

Amt für Umwelt- und Klimaschutz

Lars Brandes

Amt für Sport und Ehrenamt

Steffen Vollrath

Eigenbetrieb Klinikum Südstadt Rostock

Simone Kaschinski

Eigenbetrieb Klinikum Südstadt Rostock

Anja Gundlach

Tiefbauamt

Cornelia Meerbach

Tiefbauamt

Sven Schmeil

Amt für Umwelt- und Klimaschutz

Dirk Zellmer

Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege

Franziska Nagorny

Amt für Kultur, Denkmalpflege und Museen

Gäste:

André Horn

Ostseezeitung

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

2 Änderung der Tagesordnung

3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 08.10.2020

4 Anträge

4.1 Dr. Steffen-Wandschneider-Kastell (für die Fraktion der SPD)
Neubau einer kombinierten Eis- und Schwimmhalle in Rostock

2020/AN/1541
geändert beschlossen

4.2 Dr. Steffen Wandschneider-Kastell (für die Fraktion der SPD)
Erhebung von Entgelten für die Benutzung von Sportstätten und Bädern

2020/AN/1625
ungeändert beschlossen

4.3 Daniel Peters (für die CDU/UFR-Fraktion)
Übertragung der Ortsbeiratsbudgets in das nächste Jahr

2020/AN/1628
ungeändert beschlossen

5	Beschlussvorlagen	
5.1	Erste Satzung zur Änderung der Satzung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock über die Erhebung von Gebühren für die Inanspruchnahme der öffentlichen Einrichtungen und Anlagen zur Abfallentsorgung (Abfallgebührensatzung - AbfGS)	2020/BV/1339 ungeändert beschlossen
5.2	Erste Satzung zur Änderung der Gebührensatzung für die Straßenreinigung in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock	2020/BV/1347 ungeändert beschlossen
5.3	Bestätigung der Mitglieder für den Beirat für Bürgerbeteiligung	2020/BV/1454 ungeändert beschlossen
5.4	Klinikum Südstadt Rostock, Wirtschaftsplan 2021 des Eigenbetriebes "Klinikum Südstadt Rostock" der Hanse- und Universitätsstadt Rostock	2020/BV/1480 ungeändert beschlossen
5.5	Aufgabenstellung Realisierungswettbewerb "Zentraler Bereich Stadthafen Rostock"	2020/BV/1496 ungeändert beschlossen
5.6	Genehmigung einer überplanmäßigen Auszahlung im TH 66 im Finanzhaushalt 2020 für die Maßnahme 6654101201801815 – grundhafter Ausbau Dr. Lorenz Weg in Höhe von 300 TEUR	2020/BV/1550 ungeändert beschlossen
5.7	Genehmigung von außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen im TH 67, Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege, im Produkt 55100 – Stadtgrün im Ergebnishaushalt in Höhe von 600.000 EUR und im Finanzhaushalt 2020 in Höhe von 1.000.000 EUR im Rahmen der Umsetzung des Maßnahmenpaketes zugunsten der regionalen Wirtschaft	2020/BV/1571 ungeändert beschlossen
5.8	Entscheidung zur Bewilligung überplanmäßiger Aufwendungen/Auszahlungen im Teil-haushalt 45, Amt für Kultur, Denkmalpflege und Museen im Produkt 25101 - Kulturhistorisches Museum - im Haushaltsjahr 2020 zur Fortführung von Sanierungsmaßnahmen auf dem Traditionsschiff	2020/BV/1577 ungeändert beschlossen
5.9	Bewilligung überplanmäßiger Aufwendungen / Auszahlungen im Teilhaushalt 45 in Umsetzung des Bürgerschaftsbeschlusses 2020/BV/1139 - Maßnahmenpaket zugunsten der regionalen Wirtschaft, Punkt 3, Belebung der Innenstadt und weiterer Stadtteile durch zahlreiche Veranstaltungsangebote	2020/BV/1495 ungeändert beschlossen
5.10	Außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen im Teilhaushalt 03 - Büro des OB im Rahmen der Umsetzung des Förderprojektes SMILE CITY Rostock / Förderung „Smart Cities made in Germany“	2020/BV/1584 ungeändert beschlossen

- 5.11 Genehmigung überplanmäßiger Aufwendungen/Auszahlungen im Teilhaushalt 37, Produkt 12800 „Zivil- und Katastrophenschutz“ auf dem Konto 56990000/76990000 „Sonstige laufende Aufwendungen/Auszahlungen der Verwaltungstätigkeit - Coronapandemie“ im Haushaltsjahr 2020 für Anschaffungen in Zusammenhang mit Corona Covid-19, in Höhe von 0,3 Mio. EUR **2020/DV/1596** ungeändert beschlossen
- 6 Verschiedenes
- 7 Schließen der Sitzung

Nichtöffentlicher Teil

- 8 Beschlussvorlagen
- 8.1 Baudurchführungsvereinbarung für die Infrastrukturmaßnahme „Ersatzneubau Durchlass km 70,430 Strecke 6322“, Gewässer Hefegraben, Brinckmansdorf **2020/BV/1594** ungeändert beschlossen
- 9 Verschiedenes

Protokoll

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende des Finanzausschusses eröffnet die Sitzung und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung fest. Mit elf anwesenden Ausschussmitgliedern ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

2 Änderung der Tagesordnung

Die Erweiterung der Tagesordnung um die mit Nachtrag aufgenommenen Tagesordnungspunkte 4.1 (2020/AN/1541), 4.2 (2020/AN/1625), 4.3 (2020/AN/1628), 5.2 (2020/BV/1347), 5.9 (2020/BV/1495), 5.11 (2020/DV/1596) und 8.1 (2020/BV/1594) wird einstimmig beschlossen.

Weitere Änderungen zur Tagesordnung liegen nicht vor.

3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 08.10.2020

Die Niederschrift der Sitzung vom 08. Oktober 2020 wird einstimmig genehmigt.

4 Anträge

4.1 Dr. Steffen-Wandschneider-Kastell (für die Fraktion der SPD)

2020/AN/1541

Neubau einer kombinierten Eis- und Schwimmhalle in Rostock

Herr Sens begründet den eingebrachten Antrag.

Die Mitglieder des Ausschusses diskutieren über die Priorisierung von Investitionen und die ggf. bestehende Möglichkeit für diese Maßnahme Fördermittel einzuwerben.

Herr Dr. Müller-von Wrycz Rekowski informiert, dass die Verwaltung einen Vorschlag machen werde diese Maßnahme in die langfristige Investitionsplanung aufzunehmen und die Einwerbung von Fördermitteln zu prüfen.

Die Mitglieder des Ausschusses einigen sich auf die Formulierung nachfolgenden Änderungsantrages:

Punkt 2 des Beschlussvorschlages wird wie folgt geändert:

Die notwendigen Investitionsmittel sind in die 10-Jahres Investitionsliste der Hanse- und Universitätsstadt Rostock aufzunehmen.

Der Änderungsantrag wird mit zehn Stimmen dafür und einer Enthaltung angenommen.

Abschließend lässt der Vorsitzende den geänderten Antrag abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Planungen zum Neubau einer kombinierten Eis- und Schwimmhalle zu forcieren. Konkret umfasst dies:

1. Die Standortuntersuchung für die beiden möglichen Plätze (entweder Rotunde an der Messehalle oder Hamburger Tor) sind zu intensivieren und die Ergebnisse den Mitgliedern der Bürgerschaft auf ihrer Sitzung am 19.05.2021 zu präsentieren. Über den zu bebauenden Standort entscheidet die Bürgerschaft.

2. Die derzeit veranschlagten Mittel von 47,6 Mio. € sind in der mittelfristigen Finanzplanung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock aufzunehmen.

3. Gespräche mit Land und Bund über mögliche Fördergelder sind fortzusetzen. Über den aktuellen Stand soll der Oberbürgermeister die Mitglieder der Bürgerschaft alle drei Monate (einmal im Quartal) schriftlich informieren.

4. Der Oberbürgermeister hat der Bürgerschaft spätestens zu ihrer Sitzung am 18.08.2021 einen konkreten Zeitplan zum Neubau einer kombinierten Eis- und Schwimmhalle auf einem der beiden Standorte vorzulegen.

Abstimmung:

Dafür:	10
Dagegen:	0
Enthaltungen:	1

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

4.2 Dr. Steffen Wandschneider-Kastell (für die Fraktion der SPD)**2020/AN/1625****Erhebung von Entgelten für die Benutzung von Sportstätten und Bädern**

Herr Sens erläutert den eingebrachten Antrag.

Auf Nachfrage zur angegebenen Deckungsquelle erläutert Frau Kamke, Leiterin des Kämmereramtes, dass die Verwaltung aufgrund der Kurzfristigkeit noch keine Gelegenheit hatte diese hinreichend zu prüfen.

Herr Dr. Müller-von Wrycz Rekowski ergänzt, dass der Inhalt des Antrages grundsätzlich unstrittig sei und die Verwaltung sofern erforderlich einen anderen Vorschlag zur Deckung machen werde.

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft beschließt, die Aktualisierung der „Ordnung über die Erhebung von Entgelten für die Benutzung von Sportstätten und Bädern in der Hansestadt Rostock“ auf den Geltungsbeginn 01.01.2022 zu verschieben.

Abstimmung:

Dafür:	11
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

4.3 Daniel Peters (für die CDU/UFR-Fraktion)**2020/AN/1628****Übertragung der Ortsbeiratsbudgets in das nächste Jahr**

Herr Frank begründet den eingebrachten Antrag.

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft beauftragt den Oberbürgermeister, alle in diesem Jahr nicht verbrauchten Budgetmittel der Ortsbeiräte in einem einmaligen Vorgang unkompliziert und unbürokratisch in das nächste Haushaltsjahr 2021 zu übertragen.

Abstimmung:

Dafür:	11
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

5 Beschlussvorlagen

5.1 Erste Satzung zur Änderung der Satzung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock über die Erhebung von Gebühren für die Inanspruchnahme der öffentlichen Einrichtungen und Anlagen zur Abfallentsorgung (Abfallgebührensatzung - AbfGS) 2020/BV/1339

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft beschließt die Erste Satzung zur Änderung der Satzung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock über die Erhebung von Gebühren für die Inanspruchnahme der öffentlichen Einrichtungen und Anlagen zur Abfallentsorgung (Abfallgebührensatzung – AbfGS) (Anlage 1) einschließlich Kalkulation (Anlage 2) und Abfallgebührenmodell (Anlage 4).

Abstimmung:

Dafür:	11
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

5.2 Erste Satzung zur Änderung der Gebührensatzung für die Straßenreinigung in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock 2020/BV/1347

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft der Hanse- und Universitätsstadt Rostock beschließt die Erste Satzung zur Änderung der Gebührensatzung für die Straßenreinigung in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock (Anlage 1) und billigt die dazugehörige Kalkulation (Anlagen 2-5).

Abstimmung:

Dafür:	11
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

5.3 Bestätigung der Mitglieder für den Beirat für Bürgerbeteiligung 2020/BV/1454

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss bestätigt die ausgelosten Mitglieder zur Aufnahme in den Beirat für Bürgerbeteiligung:

Robert, Astrid;	Dieckmann, Juliane
Georgi, Ute;	Hohberg, Torsten
Kohlmann, Silvia;	Krüger, Karen
Kuhn, Michael;	Lembcke, Hinrich
Montz, Filip;	Schmidt, Björn

Abstimmung:

Dafür:	11
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

5.4 Klinikum Südstadt Rostock, Wirtschaftsplan 2021 des Eigenbetriebes "Klinikum Südstadt Rostock" der Hanse- und Universitätsstadt Rostock **2020/BV/1480**

Auf Nachfrage erläutert Herr Vollrath, Verwaltungsdirektor des Eigenbetriebes Klinikum Südstadt Rostock, dass aktuell davon ausgegangen werde, dass das Klinikum trotz der Einschränkungen aufgrund der Corona-Pandemie das geplante positive Jahresergebnis 2020 erreichen werde.

Für das Jahr 2021 sei von keinen wesentlichen Einschränkungen durch die Pandemie in der Planung ausgegangen worden. Sofern es zu Einschränkungen des Regelbetriebes komme, werde mit der Bereitstellung von finanziellen Hilfen der Regierung gerechnet.

Weiterhin erläutert Herr Vollrath auf Nachfrage die aktuellen Investitionsförderprogramme des Bundes für Krankenhäuser. Es gäbe hier zwei verschiedene Fonds. Die konkreten Voraussetzungen zur Einwerbung seien noch nicht bekannt. Das Klinikum werde aber wenn möglich selbstverständlich entsprechende Anträge auf Förderung stellen.

Beschlussvorschlag:

Der Wirtschaftsplan 2021 des Eigenbetriebes Klinikum Südstadt Rostock einschließlich des Stellenplans 2021 wird beschlossen (Anlage).

Abstimmung:

Dafür:	11
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

5.5 Aufgabenstellung Realisierungswettbewerb "Zentraler Bereich Stadthafen Rostock" **2020/BV/1496**

Herr Horn, Leiter des Fachbereiches BUGA im Büro des Oberbürgermeisters, führt in die Beschlussvorlage ein und erläutert die Problematik der Querung der L22 in Höhe der Schnickmannstraße.

Herr Sens merkt an, dass die Bürgerschaft mit dem entsprechenden Änderungsantrag die Streichung der ursprünglich geplanten Schnickmannbrücke vorgenommen habe. Die Aufgabenstellung in der Vorlage müsse dahingehend geändert werden.

Herr Horn führt aus, dass aufgrund des enorm hohen Verkehrsaufkommens an dieser Stelle und dem ebenfalls entstehenden Radschnellweg, welcher von tausenden Besuchern zu kreuzen wäre, dringend eine Untersuchung geben sollte, wie eine sinnvolle Querung an dieser Stelle gestaltet werden könne.

Herr Strauß, Mitarbeiter im Fachbereich BUGA, erläutert die Inhalte des Realisierungswettbewerbes. Insbesondere bei der Querung der L22 sei es erforderlich, dass ein realistisches und realisierbares Angebot komme. An die Umsetzung der Ergebnisse des Realisierungswettbewerbs sei die Hanse- und Universitätsstadt Rostock nicht gebunden.

Die Mitglieder des Ausschusses einigen sich nach ausführlicher Diskussion darauf, dass sich die folgende Abstimmung zur Beschlussvorlage nur auf die in der Vorlage aufgeführten finanziellen Auswirkungen beziehe. Die inhaltliche Ausgestaltung des Wettbewerbs wird bei der Abgabe der Stimmen ausdrücklich nicht berücksichtigt.

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft beschließt die Aufgabenstellung gemäß der Anlage 1 zur Beschlussvorlage für die europaweite Bekanntmachung und Auslobung eines interdisziplinären Realisierungswettbewerbs mit freiraumplanerischem Ideenteil „Zentraler Bereich Stadthafen Rostock“ mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb und nachgeschaltetem Verhandlungsverfahren.

Abstimmung:

Dafür:	7
Dagegen:	0
Enthaltungen:	4

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

5.6 Genehmigung einer überplanmäßigen Auszahlung im TH 66 im Finanzhaushalt 2020 für die Maßnahme 6654101201801815 – grundhafter Ausbau Dr. Lorenz Weg in Höhe von 300 TEUR

2020/BV/1550

Beschlussvorschlag:

Die Zustimmung zur überplanmäßigen Auszahlung im Finanzhaushalt in 2020 für die Maßnahme 6654101201801815 – grundhafter Ausbau Dr. Lorenz Weg in Höhe von 300 TEUR wird erteilt. Die überplanmäßige Auszahlung für die Maßnahme 6654101201801815 – grundhafter Ausbau Dr. Lorenz Weg in Höhe von 300 TEUR Produkt: 54101 Gemeindestraßen, Produktkonto 78532000 wird gedeckt durch Mehreinzahlungen im Produkt 54101 Gemeindestraßen Maßnahme 6654101201202016 – Sanierung Ulmenstraße im Produktkonto 54101.68266400 in Höhe von 300 TEUR.

Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	11
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Angenommen	X
Abgelehnt	

5.7 Genehmigung von außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen im TH 67, Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege, im Produkt 55100 – Stadtgrün im Ergebnishaushalt in Höhe von 600.000 EUR und im Finanzhaushalt 2020 in Höhe von 1.000.000 EUR im Rahmen der Umsetzung des Maßnahmenpaketes zugunsten der regionalen Wirtschaft

2020/BV/1571

Beschlussvorschlag:

Die Zustimmung zu außerplanmäßigen Aufwendungen/ Auszahlungen in Höhe von 600.000 EUR im TH 67 im Produkt 55100 – Stadtgrün, Konten 56290000 / 76290000 Sonstige Aufwendungen / Auszahlungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten und außerplanmäßigen investiven Auszahlungen im Finanzhaushalt für die Maßnahme 6755100202000199 - Pos. 1 - Maßnahmenpaket zur Belebung der Innenstadt/ regionale Wirtschaft in Höhe von 400.000,00 EUR Produktkonto 55100.78512000 für das Jahr 2020 wird erteilt.

Diese Mittel werden für übertragbar erklärt.

Die Deckung erfolgt in Höhe von 600.000 EUR durch die Produktkonten 11402.52311020 bzw. 11402.72311020 – Unterhaltung der Grundstücke – Baufreimachung für den Wohnungsbau aus dem TH 62.

Die Deckung in Höhe von 400.000,00 EUR erfolgt aus der Maßnahme 6051106201200199 – Produktkonto 51106.78440000 aus dem TH 20.

Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	10
Dagegen:	0
Enthaltungen:	1

Angenommen	X
Abgelehnt	

5.8 Entscheidung zur Bewilligung überplanmäßiger Aufwendungen/Auszahlungen im Teil-haushalt 45, Amt für Kultur, Denkmalpflege und Museen im Produkt 25101 - Kulturhistorisches Museum - im Haushaltsjahr 2020 zur Fortführung von Sanierungsmaßnahmen auf dem Traditionsschiff

2020/BV/1577

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft erteilt die Zustimmung für überplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen in Höhe von 500.000,00 EUR im Teilhaushalt 45 im Produkt 25101 - Kulturhistorisches Museum, Konten 78110000 / 78440000 geleistete Investitionszuschüsse/geleistete Anzahlung auf immaterielle Vermögensgegenstände.

Die Deckung erfolgt über Teilhaushalt 20 in Höhe von 500.000,00 EUR durch das Produktkonto 51106.78440000 – Auszahlungen für Anzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände.

Abstimmung:

Dafür:	11
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

5.9 Bewilligung überplanmäßiger Aufwendungen / Auszahlungen im Teilhaushalt 45 in Umsetzung des Bürgerschaftsbeschlusses 2020/BV/1139 - Maßnahmenpaket zugunsten der regionalen Wirtschaft, Punkt 3, Belebung der Innenstadt und weiterer Stadtteile durch zahlreiche Veranstaltungsangebote **2020/BV/1495**

Frau Nagorny, Koordinatorin im Amt für Kultur, Denkmalpflege und Museen, erläutert auf Nachfrage, dass die Maßnahmen stetig an die aktuellen Entwicklungen der Pandemie angepasst werden.

Herr Eisfeld merkt ergänzend an, dass es dringend erforderlich sei den Kunstschaaffenden eine Planungssicherheit durch entsprechende Beauftragungen zu geben.

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss erteilt die Zustimmung zur Bewilligung überplanmäßiger Aufwendungen / Auszahlungen im Teilhaushalt 45, Produkt 28100.54190020/74190020 und 28100.56290010/76290010 Kultur, für das Haushaltsjahr 2020 in Höhe von 499.000 EUR. Die Mittel werden für übertragbar erklärt.

Die überplanmäßigen Aufwendungen/-Auszahlungen werden gedeckt durch Minderaufwendungen / -auszahlungen im TH 62, Produktkonto 11402.52311020

Abstimmung:

Dafür:	10
Dagegen:	0
Enthaltungen:	1

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

5.10 Außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen im Teilhaushalt 03 - Büro des OB im Rahmen der Umsetzung des Förderprojektes SMILE CITY Rostock / Förderung „Smart Cities made in Germany“ **2020/BV/1584**

Die Mitglieder des Ausschusses merken an, dass es künftig einen besseren Informationsfluss der Verwaltung in den politischen Raum geben solle. Es seien ausführlichere Informationen zur konkreten Projektausgestaltung wünschenswert.

Beschlussvorschlag:

Die Zustimmung für außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen in Höhe von 200.000 EUR im Teilhaushalt 03 im Produkt 1111 – Verwaltungsleitung, Konten 56290003/76290003 Sonstige Aufwendungen/Auszahlungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten - Modellprojekt Smart Cities wird erteilt.

Die Deckung erfolgt in Höhe von 70.000,00 EUR durch die Produktkonten 11101.56930010 bzw. 76930010 Aufwendungen/Auszahlungen für Repräsentationen, Ehrungen aus TH03 sowie durch Erträge/Einzahlungen bei den Produktkonten 11111.41441003 bzw. 61441003 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom öffentlichen Bereich vom Bund - Modellprojekt Smart Cities i.H.v. 130.000 EUR Fördermittel

Abstimmung:

Dafür:	9
Dagegen:	1
Enthaltungen:	1

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

5.11 Genehmigung überplanmäßiger Aufwendungen/Auszahlungen im Teilhaushalt 37, Produkt 12800 „Zivil- und Katastrophenschutz“ auf dem Konto 56990000/76990000 „Sonstige laufende Aufwendungen/Auszahlungen der Verwaltungstätigkeit - Coronapandemie“ im Haushaltsjahr 2020 für Anschaffungen in Zusammenhang mit Corona Covid-19, in Höhe von 0,3 Mio. EUR

2020/DV/1596

Herr Schmidt (AfD) gibt eine persönliche Einschätzung zur aktuellen Situation ab.

Herr Dr. Müller-von Wrycz Rekowski informiert auf Nachfrage, dass es sich bei der Summe von 300,0 TEUR um einen geschätzten Wert handle. Was konkret an Leistungen und Hygienematerial noch in diesem Jahr erforderlich werde könne aktuell nur vorsorglich geschätzt werden.

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss beschließt überplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen im Teilhaushalt 37, Produkt 12800 „Zivil- und Katastrophenschutz“ auf dem Konto 56990000/76990000 „Sonstige laufende Aufwendungen/Auszahlungen der Verwaltungstätigkeit - Coronapandemie“ im Haushaltsjahr 2020 für Anschaffungen in Zusammenhang mit Corona Covid-19, in Höhe von 0,3 Mio. EUR.

Die Mehraufwendungen/-auszahlungen werden gedeckt durch Minderaufwendungen/-auszahlungen im TH 90 Produkt 61201 „Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft“ Sachkonto 57511000/77511000 „Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen an inländischen Kreditinstituten – an Banken“.

Abstimmung:

Dafür:	10
Dagegen:	0
Enthaltungen:	1

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

6 Verschiedenes

Herr Dr. Müller-von Wrycz Rekowski stellt Frau Harskel als neue Leiterin des Sachgebietes Haushalt im Kämmereiamt vor.

Frau Harskel informiert anhand einer Powerpoint-Präsentation zu den Inhalten des geplanten Ergänzungsbeschlusses für den Haushalt 2021 und stellt die wesentlichen Veränderungen zum ursprünglichen Planentwurf vor. Ab dem Haushaltsjahr 2022 könne die Hanse- und Universitätsstadt Rostock den Haushaltsausgleich im Finanzhaushalt nicht mehr erreichen und die Verwaltung habe demzufolge ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen.

Herr Dr. Müller-von Wrycz Rekowski macht ergänzende Ausführungen zu einer Benchmarkuntersuchung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock zur Kreditverschuldung.

Im deutschlandweiten Vergleich mit ähnlich großen Städten läge die Investitionsquote je Einwohner über dem Durchschnitt. Auch die investive Pro-Kopf-Verschuldung läge mehrere hundert Euro unter dem durchschnittlichen Wert.

Die Präsentation wird den Ausschussmitgliedern mit dem Protokoll zur Verfügung gestellt.

Herr Dr. Müller-von Wrycz Rekowski informiert weiterhin zum aktuellen Stand der Untersuchungen des Mieter-Vermieter-Modells mit dem KOE. Der Untersuchungsprozess befände sich aktuell auf der Zielgeraden. Es seien aktuell noch mal die Grundlagen zur Berechnung der Abschreibungen zu prüfen. Hier sei zum Teil bisher eine zu lange Nutzungsdauer zugrunde gelegt worden, sodass sich die zunächst deutlich positiven Effekte auf den Kernhaushalt noch relativieren werden.

Sobald der Prozess abgeschlossen ist, werde die Verwaltung die Ergebnisse im Ausschuss detailliert vorstellen.

Auf Nachfrage erläutert Frau Harskel welche coronabedingten Veränderungen in den Ergänzungsbeschluss aufgenommen worden seien. Zum einen wurden die umfänglichen Hygienemaßnahmen in den Schulen und auch die zu erwartenden Steuerausfälle berücksichtigt worden. Frau Kamke ergänzt, dass, sofern die November-Steuerschätzung neue Erkenntnisse bringen werde, diese ebenfalls noch mit einem Nachtrag zur Beschlussvorlage aufgenommen werden.

Frau Kamke informiert auf Nachfrage wie sich die 2,0 Mio. EUR Straßenausbaubeiträge für die Folgejahre zusammensetzen. Hier sei zum einen noch die Abrechnung der alten Maßnahmen und darüber hinaus die Kompensationsmittel des Landes berücksichtigt. Da die Kompensation des Landes nicht auskömmlich sein werde um die bisherigen Beiträge abzudecken, habe die Stadt gegen diese Verteilung bereits Klage erhoben.

Die Verwaltung beantwortet weitere Nachfragen zum Ergänzungsbeschluss.

7 Schließen der Sitzung

Der Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung und stellt die Nichtöffentlichkeit her.

